



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE JUNGBÜRGERVERSAMMLUNG

Sitzungsdatum: Samstag, 18.01.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Kulturscheune, Leerstetten

ANWESENHEITSLISTE

Abwesende und entschuldigte Personen:

Anwesend waren

1. Bgm. Robert Pfann
Stefanie Weidner, Kulturamt
Birgit Arlt, Jugendtreff
Birgit Jansen, Jugendtreff

36 Jugendliche

Monika Siebert-Vogt, Jugendbeirätin
Albrecht Müller, Jugendbeirat
Reinhardt Müller, Jugendbeirat
Andreas Hahn, Presse
MGRätin Schwarzmeier
MGRte Hutflesz, Seidler, Dr. Schulze, Weidner
Mike Müller, Moderator
Melanie Katheder, Moderator
Sowie 2 weitere Zuhörer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1
2. Jungbürgerversammlung

1. Bgm. Robert Pfann begrüßt um 17 Uhr das Kulturamt, den Jugendbeirat, alle Jugendliche sowie alle anwesenden Besucher, die Presse und Marktgemeinderäte und stellt die Moderatoren der einzelnen Tische vor.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 2. Jungbürgerversammlung

Anschließend erklärt Frau Arlt den weiteren Ablauf.

Es sind 4 Tischgruppen mit beschreibbaren Tischdecken vorbereitet, an denen die Jugendlichen zu einem bestimmten Thema 10 Minuten Zeit haben, um ihre Meinungen, Wünsche, Anliegen darauf zu schreiben. Nach 10 Minuten wird gewechselt und die Gruppen gehen zum nächsten Tisch. Die Diskussionen werden durch die 4 Moderatoren begleitet und zum Schluss zusammengefasst, um sie dem Bürgermeister vorzutragen.

Folgende Thementische werden gebildet:

1. Wo könntest du dich engagieren? Was kannst du gut? (Reinhardt Müller)
2. Wo hältst du dich in deiner Freizeit auf (innerhalb und außerhalb von Schwanstetten)? (Monika Siebert-Vogt)
3. Welche Wünsche hast du? (Mike Müller)
4. Welche Wünsche hast du an den Jugendtreff? (Melanie Katheder)

1. Wo könntest du dich engagieren?

- Mithilfe im Jugendhaus bei der Gestaltung und Gruppenarbeit
- Mithilfe bei Veranstaltungen
- Jugendsprecher in der Gemeinde
- Sportaktivitäten mitgestalten
- Kurse oder Projekte anbieten
-

Was kannst du gut?

- Kochen
- Tanzen
- Reden halten
- Organisieren
- Sport

2. Wo hältst du dich in deiner Freizeit auf (innerhalb und außerhalb von Schwanstetten)?

Außerhalb: Eisdielen, Schwimmbad, Kino, Shoppen, Reitsport, Eislaufen, Shishabar, Museum, Disco/Nachtleben.

Innerhalb: Bowling Strike, Bolzplatz, Social media, Musikschulen, Bücherei, Sportverein, Trimm-dich-Pfad, Spielplatz, bei Freunden, Jugendtreff „Cosmic Gate“, Fahr-

rad/BMX fahren, Wasserschlächten (Schneeballschlächten), Langlaufen, Feuerwehr, Gassi gehen, daheim!

3. Welche Wünsche hast du?

- Skatepark
- Disco (11 – 14)
- Bushaltestelle in Furth
- Zebrastreifen an Bushaltestellen
- Mehr Respekt von Gassi-Gehern
- Eisdielen
- 80km/h zwischen Schwand und Leerstetten
- Geschwindigkeitsbegrenzung in Leerstetten
- Aktionen
- Mehr Angebote für Jugendliche
- Zebrastreifen in der Brunnenstraße
- Ampel zwischen Flurstraße und Sägerhof
- Verkehrsspiegel bei der Schwander Straße
- Wachleute
- Beleuchtungen für den neuen Radweg zwischen Leerstetten und Schwand an der Hauptstraße
- Allgemeine Treffpunkte (draußen)
- Badeweiher
- Kicker
- Computerraum (Jugendtreff)
- Tischtennis-Platten aus Stein
- Streetworker
- Lagerfeuerstelle für Stockbrot und Marshmallows
- Mehr Weihnachtsschmuck
- McDonalds oder Burger King
- Jugendgemeinderat (nicht älter als 18 Jahre)
- Ampel zwischen Leerstetten & Schwand an der Kreuzung
- Jungenberater, Jungenclub
- Bushaltestelle mit Sitzflächen
- Spielflächen für Tiere & Hundeparcour
- Busse sollen pünktlich kommen und mehr Busse, da diese zu voll
- Bessere Busverbindungen nach Nürnberg ...
- Cafeteria!!
- Ausflüge
- Wochenendausflüge
- Tiergarten
- Freie Malkurse
- Partyabend
- Läden zum Shoppen
- Mädchen-Schwimmbad
- Einen Raum für Geburtstage
- Kletterwald
- Outdoor-Fitness
- Minigolf
- Indoor Skibahn
- Jugendtreff wie in Rednitzhembach
- Freizeitpark (klein)

- Freie Nutzung der Gemeindehalle
- Graffitiwand
- Billardtisch
- Museum
- Kino in der Kulturscheune

4. Welche Wünsche hast du an den Jugendtreff (innerhalb unserer Räumlichkeiten und außerhalb)?

Außerhalb:

- Kulturscheune nutzen, z. B. Kino
- Schwimmen
- Sportturniere
- Hip-Hop Kurse
- Shoppen
- Minigolf
- Freizeitangebote
- Lagerfeuer
- Schnitzeljagd
- Bowling
- Klettern
- Skifahren
- Freizeitparty
- Selbstverteidigung
- Turnen
- Museum
- Neue Räumlichkeiten!!!

Innerhalb:

- Wettessen
- Disco für Jüngere/DJ
- Modenshow
- Kochen
- Billard
- Klamotten designen
- Mehr Kreativ(-malen)
- Tischtennis
- Musizieren
- Mehr Spielzeug für Kleinere

Bürgermeister Robert Pfann freut sich über die vielen Beiträge und nimmt noch folgende Wortmeldungen auf:

Toni Schmidbauer schlägt vor, dass sich ein Jugendgemeinderat bilden soll, der nur von Jugendlichen gestellt wird und die Wünsche an die Erwachsenen des Jugendbeirats beispielsweise heranträgt. Auf die Frage des Bürgermeisters, wer sich hierbei zur Verfügung stellen würde, melden sich Nick und Toni.

Melina Maurer bemängelt, dass der Bus 676 nach Wendelstein zu voll ist. Sie freut sich aber über die neue Bushaltestelle beim Netto.

Toni Schmidbauer findet, dass die großen Maschinen in unserem Wald, den ganzen Waldboden und Wald ruinieren. Ist es nicht möglich, kleinere Maschinen einzusetzen. Dies bestätigt Katharina und sagt, dass dadurch immer weniger Tiere ihren Platz im Wald finden.

Rebecca Siebentritt findet den Radweg zwischen Schwand und Leerstetten gut, aber die Beleuchtung ist nicht ausreichend.

Samira schließt sich dem an.

Melanie Katheder fragt im Interesse ihres Tisches an, warum das Jugendhaus gescheitert ist. Der Bürgermeister erklärt, dass der Marktgemeinderat mit knapper Mehrheit die Planungen in der „Grünen Mitte“ abgelehnt hat. Als Gründe wurden der Lärmschutz und die Kosten genannt. Die Frage, ob das Jugendhaus nicht in den alten Netto gehen könnte, wird von einem Jugendlichen damit beantwortet, dass der Markt bereits wieder vermietet ist.

Theresa aus Furth hätte gerne eine Bushaltestelle in Furth, damit die Eltern nicht mehr fahren müssen. Bislang gibt es Fahrgemeinschaften. Frau Jansen erklärt, dass die Kinder, die hier in die Grundschule gehen, befördert werden und alle anderen von den Eltern bis zur Bushaltestelle Gemeindezentrum gebracht werden müssen. Es wäre grundsätzlich zu prüfen.

Zu folgenden Aktivitäten können sich die Jugendlichen eine Mitarbeit vorstellen:

Name	Alter	Aktivität
Jacqueline Kühner	11	Modenshow, Modedesign
Stella Gebhardt	12	Modenshow, Modedesign
Theresa Neher	12	Modenshow, Modedesign
Katharina Beil		Modenshow, Modedesign
Svenja Distler	12	Modenshow, Modedesign
Vanessa Lohrey	12	Modenshow, Modedesign
Toni Schmidbauer		Jugendtreff, Jugendrat
Rebekka Siebentritt	13	Jugendtreffhaus
Belinda Geilhofer	13	Jugendtreffhaus
Alexander Geilhofer	15	Jugendtreffhaus

Der Bürgermeister lobt das rege Interesse der Jungbürger und freut sich über die vielen Gedanken, Ideen und Anregungen. Diese werden auf ihre Machbarkeit geprüft und bittet um Verständnis, dass aus finanziellen Gründen Prioritäten gesetzt werden müssen. Abschließend lädt er alle Jugendlichen zur Pizza ein.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt 1. Bgm. Robert Pfann um 19 Uhr die öffentliche Jungbürgerversammlung.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Birgit Jansen
Schriftführer/in